

29.01.2007 – 11:55 Uhr

LinkedIn sichert sich 12.8 Millionen \$ von Bessemer-Venture-Partners und dem European Founders Fund um Globales Wachstum zu beschleunigen

Palo Alto, CA (ots) -

Größtes Online-Businessnetzwerk baut seine globale Präsenz, Industriezweige und Dienstleistungsangebote massiv aus, um dynamisches Wachstum zu fördern

Die LinkedIn Corporation, Gründer des weltgrößten und effizientesten Businessnetzwerks, hat eine Finanzierungsrunde über 12.8 Millionen \$ mit Bessemer Venture Partners (Bessemer), dem ältesten Risikokapitalgeber der Vereinigten Staaten, die mehr als eine Milliarde Dollar als Risiko-Kapital verwalten, und dem European Founders Fond (EFF), Europas führendem Internet Investor abgeschlossen. Das Kapital trägt dem schnellen Wachstum der Benutzer-Basis Rechnung und wird dem Unternehmen eine kontinuierliche globale Expansion sowie Investitionen in neue Produkte und Märkte ermöglichen. Im Jahr 2003 sicherte sich LinkedIn 4.7 Millionen \$ durch die Serie A Finanzierung von Sequoia Kapital. In 2004 erhielt die Serie B rund 10 Millionen \$ von Greylock.

"Nachdem wir im März 2006 profitabel geworden sind, ist jetzt die strategische Zeit angebrochen zusätzliche Investitionen zu günstigen Bewertungen zu erlangen", so Reid Hoffman, CEO und Chairman der LinkedIn Corporation. "Wir haben Bessemer und EFF aus vielen Finanzierungsoptionen ausgewählt, wegen ihrer globalen Aufstellung, breiter Fachkenntnis und Erfolgsgeschichten von Investitionen aus allen Industriezweigen, die alle von der Kraft LinkedIn's profitieren können".

Mit dieser Investition erweitert Bessemer sein Portfolio der Web 2.0 Firmen. Neben LinkedIn hat Bessemer auch Skype, Yelp und Wikia finanziert.

"Wir haben LinkedIn's CEO Reid Hoffman bei der Markteinführung von Wikia als Co-Investor kennen gelernt und wir waren erfreut, dass er uns jetzt als seinen Partner ausgewählt hat.", sagt David Cowan, geschäftsführender Gesellschafter von Bessemer Venture Partners. "Als Vielnutzer von LinkedIn für Geschäftabläufe, zur sorgfältigen Prüfung von Personalentscheidungen, haben wir direkt sehen können, wie tief greifend LinkedIn verschiedene Dienstleistungsmärkte beeinflusst".

Über die European Founders Fund GmbH beteiligen sich die Brüder Marc, Oliver und Alexander Samwer an ausgewählten Technologieunternehmen. Die Samwer Brüder haben alando gegründet (später eBay Deutschland), und Jamba! (heute Teil von News Corp.). Die von den Samwer Brüdern gegründeten Unternehmen erwirtschaften heute mehr als eine Milliarde Euro Umsatz jährlich. Bei ihren Investments konzentrieren sich die Brüder auf junge Technologieunternehmen aus den Bereichen Internet und Wireless wie die europäischen Marktführer Leadpoint und Lokalisten. In diesen Branchen verfügen die Samwer Brüder über umfangreiche Erfahrungen und ein großflächiges Netzwerk an Partnern, mit denen sie gemeinsam einen signifikanten Mehrwert für die Beteiligungsunternehmen erbringen.

"Wir investieren in LinkedIn, weil wir das enorme internationale Potential sehen und weil immer mehr Fachleute die Kraft der Online-Netze nutzen.", sagt Oliver Samwer, Gründer des EFF. "Unsere Investition unterstützt die Expansion und unser etabliertes Netzwerk bietet potenzielle, strategische Allianzen und Partnerschaften sowie den intensiven Austausch von Erfahrungen um LinkedIn in Europa und darüber hinaus zu stärken".

Das LinkedIn Netzwerk hat momentan 9 Millionen Benutzer in Nordamerika, Asien und Europa, und wächst mit einer Geschwindigkeit von 100.000 Mitgliedern pro Woche. Während eine normale LinkedIn Mitgliedschaft kostenlos ist, verdient das Unternehmen durch verschiedene Premium-Leistungen, wie zum Beispiel InMail, Werbung, Job-Listen, Prämium-Suche, Bewerber-Profil Suche und Firmenmitgliedschaften. LinkedIn hat kürzlich "LinkedIn Answers" eingeführt, einen noch nie da gewesenen Dienst, der den Mitgliedern erlaubt, vertrauten Kontakten geschäftlich relevante Fragen zu stellen.

LinkedIn hat mehr als 350 Firmenkunden wie den Technologieriesen Microsoft, eBay, Intuit und Adobe, sowie führende Händler des Massenmarkts wie zum Beispiel Circuit City, Target und Walmart.com, und Verbrauchermarken wie zum Beispiel L'Oreal und Netflix. Werbekunden auf LinkedIn sind unter anderem Jeep, Best Buy, Target, American Express, American Airlines und Virgin Atlantic Airlines. Die beruflich qualifizierten Mitglieder vertreten alle 500 der Fortune 500 Firmen, sowie eine große Auswahl bekannter Namen in Technologie, Finanzdienstleistungen, Medien, Verbrauchsgüter, Unterhaltung, Mode & Fashion und zahlreiche andere Industrien.

Über Bessemer Venture Partners (BVP)

Als der älteste Risikokapitalgeber in den Vereinigten Staaten, verwaltet Bessemer Venture Partners mehr als eine Milliarde Dollar Risikofonds und hat eine Tradition seit 1911. Mehr als 100 Firmen sind mit Bessemer gegründet worden, so z.B. American Superconductor, Ciena, Gartner Group, Ingersoll Rand, International Paper, Maxim, Parametric, Perseptive Biosystems, Staples, VeriSign and W.R. Grace. BVP ist in Silicon Valley, New York, Bostons, Shanghai, Mumbais, und Bangalore vertreten.

Über LinkedIn

LinkedIn bringt Ihr persönliches Businessnetzwerk online, indem es Ihnen den Zugang zu Persönlichkeiten, Aufträgen und Geschäftsmöglichkeiten wie nie zuvor bietet. Aus vertrauenswürdigen Verbindungen und Beziehungen bestehend, hat LinkedIn das größte und mächtigste Businessnetzwerk der Welt etabliert. Momentan findet man mehr als neun Millionen Fachleute auf LinkedIn, die alle 500 Fortune 500 Firmen repräsentieren, sowie eine große Auswahl bekannter Namen aus Technologie, Finanzdienstleistungen, Medien, Verbrauchergüter, Unterhaltung, Mode & Fashion und zahlreichen anderen Industrien. LinkedIn hat mehr als vier Millionen Mitglieder in Nordamerika, mehr als drei Millionen in Europa und über eine Million in Asien.

Pressekontakt:

Für weiterführende Informationen, Interviews oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Tilo Bonow | Medienkontakt Deutschland/Österreich/Schweiz |
+49.30.40042888 | linkedin@piabo.net
Kay Luo | LinkedIn | 001-650-687-3560 | press@linkedin.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011749/100523591> abgerufen werden.